

8. Projektbudget

Bitte geben Sie die voraussichtlichen Gesamtausgaben in EURO und deren Aufteilung für **jeden Projektpartner in EURO an. Bitte die Ausgaben zwingend in Bruttobeträge eingeben.** Verwenden Sie hierbei möglichst realistische Beträge. Budgeterhöhungen im Rahmen der Antragsstellung müssen gut begründet werden. Informationen zu Personalkosten und den hierbei zu verwendenden standardisierten Einheitssätzen (EU bzw. CH/FL) finden sich im Anhang II/III unterhalb.

Zur Bearbeitung der Tabelle diese bitte mit Doppelklick öffnen

Projektpartner	Personalkosten (Brutto)	Büro- und Verwaltungskosten (EU: 15% / CH: 5%)	Reise- und Unterbringungskosten (5%)	Kosten für externe Expertise und Dienstleistungen (Brutto)	Ausrüstungskosten (Brutto)	Kosten für Infrastruktur und Bauarbeiten* (Brutto)	Kosten pro Partner
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0	0	0
Partner XX		0	0				0
Bayern	0	0	0	0	0	0	0
Partner XX		0	0				0
Vorarlberg	120.000	18.000	6.000	0	0	0	144.000
Fachhochschule Vorarlberg	120.000	18.000	6.000				144.000
Partner außerhalb Programmgebiet	48.500	7.275	2.425	0	0	0	58.200
Blumer-Lehmann GmbH	48.500	7.275	2.425				58.200
Summe EU	168.500	25.275	8.425	0	0	0	202.200
Schweiz	542.600	27.130	27.130	0	0	0	596.860
ZHAW School of Management and Law	240.000	12.000	12.000				264.000
Pelt8 AG	298.000	14.900	14.900				327.800
Go For Impact	4.600	230	230				5.060
Fürstentum Liechtenstein	0	0	0	0	0	0	0
Partner XX		0	0				0
Projekt-Gesamtkosten	711.100	52.405	35.555	0	0	0	799.060

*EU: Für den Fall, dass es sich bei dem Projekt um ein Infrastrukturvorhaben handelt an dem EU-Projektpartner beteiligt sind, ist sichergestellt, dass hierbei ein ausreichender Grad der Baureife vorliegt. Ein ausreichender Grad der Baureife liegt vor, wenn die erforderlichen behördlichen Genehmigungen vorliegen, sodass unmittelbar mit der Umsetzung begonnen werden kann.

*Schweiz: Für den Fall, dass es sich bei dem Projekt um ein Infrastrukturvorhaben handelt an dem Schweizer Projektpartner beteiligt sind, bzw. CH-seitig Infrastrukturkostenanfallen, können diese nur über Drittmittel finanziert werden, es sei denn es handelt sich um a) die Planung von Infrastrukturen, die eine grenzübergreifende Abstimmung notwendig macht; oder b) ein Projekt, das nicht primär den Bau einer Infrastruktur zum Ziel hat und für dessen Realisierung kleinere bauliche Maßnahmen notwendig sind. (...)”